

Pforzheimer Kurier, 03.08.2021

Für die Mühen belohnt

Schüler des Aktiv Clubs der GBE trotzen Corona

PK – Seit vielen Jahren bietet die städtische Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung Pforzheim (GBE) im Auftrag des Jugend- und Sozialamtes im „Aktiv Club“ zwölf Plätze für Schüler an, die durch gehäufte Schulver-säumnisse auffallen. Wie die GBE nun mitteilte, konnten einige der Schüler auch in diesem Jahr trotz erschwelter Corona-Bedingungen ihre Abschluss-zeugnisse entgegennehmen.

Die Pädagogen mussten sich gerade im zurückliegenden Jahr einiges einfallen lassen. „Distanzlernen klappt in dieser Zielgruppe kaum. Die Jugendlichen brauchen die Gruppe und den direkten Austausch“, so Sozialpädagoge Reinhard Scheibner. Um eng mit den Teilnehmern zusammenarbeiten zu können, fanden immer wieder Telefonate und auch Besuche zu Hause statt. „Jeder Anruf hat sich gelohnt, denn aufgrund der engen Führung haben die Schüler die Zeiten der Isolierung während der Corona-Pan-

demie überwinden können“, führt Scheibner weiter aus.

Der zentrale Ansatzpunkt des Aktiv Clubs ist die Stärkung der Persönlichkeit der Jugendlichen. „Unsere Jugendlichen sind eine bunte Mischung von Einzelwesen, die schwerlich unter einen Hut zu bringen sind“, sagt Sozialpädagogin Angélique Martin. Den „typischen“ Verlauf der Schulverweigerung oder „das typische Profil“ eines Schulverweigerers gebe es nicht.

Der Lohn für die Mühen war auch in diesem Jahr die Übergabe der Zeugnisse durch die Weiherbergschule und somit der Erhalt des Hauptschulabschlusses. Eine der Absolventinnen beginnt eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin. Die anderen Absolventen werden nächstes Schuljahr die weiterführende Schule oder eine Berufsschule besuchen. Für diejenigen, die in diesem Jahr noch nicht zur Prüfung angemeldet wurden, geht die Vorbereitung weiter.